

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 275. Montag den 23. November 1863.

Gefunden drei Säcke Weizkraut.  
Wiesbaden, den 21. November 1863. Herzogl. Polizeidirection.

## Bekanntmachung.

Nächsten Donnerstag den 26. d. Mts., Vormittags 9 Uhr, werden in dem sog. Jägerhof zu Biebrich eine Parthei abgängiges Weizgeräth, Fenstervorhänge, Rouleaux und dergl., sodann verschiedene Gegenstände von Zinn (Schüsseln, Teller &c.), Kupfer, Messing, Eisen, Blech, Porzellan, Glas &c., sowie ein vierräderiger Wagen gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 21. Nov. 1863. Herzogl. Hof-Commissariat. 169

## (872. 102. 3) Bekanntmachung.

Auf eingelegetes Nachgebot wird der zum Schloßhofgute gehörige Acker No. 9885 des Stockbuchs auf dem Mainzer Wege zwischen Georg Philipp Cron und Jacob Weber, welcher 3 Morgen 68 Ruten 83 Schuh hält, Mittwoch den 25. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr, auf der Recepturstube dahier nochmals verpachtet.

Wiesbaden, den 21. November 1863. Herzogl. Nass. Receptur.  
16948 Schenk.

## Fruchtversteigerung.

Donnerstag den 26. November c. Vormittags 11 Uhr werden aus 1863r Erndte versteigert:

30	Walter Waizen,
570	" Korn,
110	" Gerste,
330	" Hafer.

83

Idstein, den 2. November 1863. Herzogl. Nass. Receptur.  
131 Löw.

## Emser Pastillen,

durch ihre so vorzüglichen Wirkungen — besonders gegen Husten, Verschleimungen &c. &c. — so sehr beliebt, sind stets vorrätig in Wiesbaden bei Herrn Conditor H. Wenz.

Die Pastillen werden nur in etikettirten Schachteln versandt.  
13544 Herzogl. Nass. Brunnenverwaltung zu Bad Ems.

## Bekanntmachung

Donnerstag den 3. Dezember l. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, werden in der Artillerie-Caserne zu Wiesbaden ausgetragene Mäntel, abgängige Pferdegeschirre und ein Transportwagen gegen baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 18. November 1863.

193 Commando der Artillerie-Abtheilung.

## Bekanntmachung.

Montag den 30. d. M. Nachmittags 3 Uhr, unmittelbar nach der alsdann stattfindenden Güterversteigerung des H. Joh. David Schweisguth dahier, lassen die Erben der verstorbenen Frau Christiane Eelschenbach Wittwe von hier die nachbeschriebenen drei Grundstücke, als:

Siebzehnmo. Mth. Sch.

- 1) 4459 55 3 Acker durch den Schiersteinerweg zw. Amtsaccessist Faber und Friedrich Würzfeld, gibt  $53\frac{1}{4}$  fr. Zehntannuität;
- 2) 4460 37 44 Acker auf dem Heidenberg zw. Joh. Seel und Joh. Wilhelm Friedrich Walther, gibt  $20\frac{1}{2}$  fr. Zehntannuität; und
- 3) 4461 14 14 Acker auf der alten Bach zw. Joseph Wohl und Jacob in dem Rathause dahier versteigern.

Wiesbaden, den 21. November 1863. Der Bürgermeister-Adjunkt.

16949 Coulin.

## Möttzen.

Heute Montag den 23. November. Vormittags 9 Uhr: Mobilienversteigerung aus dem Nachlaß der Frau Lud. Montag Wtw., in dem Hause Nerostraße 31. (S. Tagbl. 274.)

Vormittags 10 Uhr:

Fruchtversteigerung bei Herzgl. Receptur Bleidenstadt. (S. Tagbl. 273.)

Nachmittags 3 Uhr:

Grundstückversteigerung der Heinr. Schaeck Erben und des Philipp Bücher, auf hiesigem Rathause. (S. Tagbl. 274.)

Von Frau Sch. ist dahier für das Rettungshaus und für die Kinderschule je 10 fl. erhalten zu haben bescheinigt mit Dank Höhler. Pfr. 127

Von Herrn August Herz in der Kaltwasser-Heilanstalt Nerothal-Mühle und Beau-Site sind uns als Erlös aus dem Schriftchen: Das russische Dampfbad ic. von G. E. Habich, einstweilen 20 fl. für unsere Anstalt überwiesen worden, wofür wir unsern freundlichsten Dank aussprechen.

Wiesbaden den 20. November 1863.

Für den Vorstand der Blinden-Anstalt

der Vorsitzende v. Gager.

83

## Gänzlicher Ausverkauf !!

Wegen Aufgabe meines Ladengeschäftes verkaufe die noch auf Lager habenden Portefeuille- und Galantrie-Waaren, Schreib- und Zeichen-Materialien, Rahmen und Goldleisten, Parfümerien ic. ic., theils zum, theils unterm Fabrikpreise.

Mein Etui-Geschäft wird dahingegen wie bisher fortbestehen und halte ich mich zur Anfertigung aller in das Etui- und Portefeuille-Fach einschlagenden Artikel bestens empfohlen.

16949

F. Thilo, Langgasse 25.

Amerik. Schweineschmalz, schön weiß, per Pf. 21 fr., Schmelzbutter, Prima-Qualität, per Pf. 30 fr.; Wachs-Tafellichter, Stearinlichter und feinst raffiniert wasserhelles Petroleum billigst bei **Joh. Wolff am Markt.** 16950

Ein guter Herrn-Mantel ist zu verkaufen unt. Metzgerg. 36. 16900

# D. Sangiorgio, alte Colonnade No. 8,

beehrt sich hiermit anzuseigen, daß er durch bedeutend günstige Einkäufe im  
Stande ist, seine bisher geführten

## Galanterie- u. Schmuckwaaren

zu bedeutend ermässigten Preisen zu verkaufen. Besonders macht  
derselbe auf eine große Auswahl der neuesten Schmuckgegenstände in **Achat**,  
**Amethyst**, **Granaten**, sowie auch die so sehr beliebten **rosa** und **grüne**  
**Cristall-Schmuckwaaren** aufmerksam, welche sämtlich zu **Fabrik-**  
**preisen** abgegeben werden.

16951

Um mich ausschließlich den Kassen-Geschäften des in hiesiger Stadt  
so segensreich wirkenden Vorschuß-Vereins widmen zu können, habe ich  
unter heutigem Datum mein **Weißwaaren**-, **Stickereien**-,  
**Mode**- und **Thee**-Geschäft meinem Schwager Herrn  
**G. W. Winter**

übergeben.

Indem ich hiervon Mittheilung mache, danke ich für das mir seit-  
her bewiesene Vertrauen mit der Bitte, dasselbe auf meinen Nachfol-  
ger, welcher das Geschäft in demselben Tiale in gleicher Weise fort-  
führen wird, gütigst zu übertragen.

Wiesbaden, den 18. November 1863.

**August Roth.**

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, werde ich bemüht sein, das mir  
zu gewährende Vertrauen durch reelle Waaren und billigste Preise in  
jeder Weise zu rechtfertigen; insbesondere bin ich durch meinen lang-  
jährigen Aufenthalt in Paris und die dort persönlich angeknüpfte  
Verbindungen mit den ersten Häusern in den Stand gesetzt, jederzeit  
die neuesten Erscheinungen der Mode vorlegen zu können.

Wiesbaden, den 18. November 1863.

**G. W. Winter,**  
vorm. **August Roth.**

## Angefangene Stickereien

und musterschöne zum Ausfüllen für Teppiche, Sessel, Bonns, Kissen, Ofen-  
und Lichtschirme, Fußbänke, Wandkörbe, Lampenquins, Eckische Lampenteller,  
Tabakbeutel, Verlitsche, Wand- und Schreibtaschen, Mützen, Hosenträger, so-  
wie mannichfaltige Gegenstände zu Stickereien eingerichtet, als: Lesepulte,  
Schlüsselschränke, Zeitungstaschen, Thermometer, Elgarren-, Thee- und Tabaksa-  
kasten, Rauch- und Schreibutensilien, Reise-Necessaires, Kartenpressen, Albums,  
Kleiderhalter, Lichtschirme, Cruis, Papier- und Arbeitsstöcke u. s. w. in reicher  
Auswahl bei

16953

**G. L. Neuendorff,**

Kranzplatz.

Eine Partie angefangene Stickereien ist noch zum halben Preis zurückgesetzt.

Geisbergstraße 20 ist eine Bettlade zu verkaufen.

16954

# Abonnements auf Journale

werden jederzeit entgegengenommen in der  
Buchhandlung von **Feller & Gecks**  
in Wiesbaden (Langgasse 49).  
16286



Soeben sind wieder weitere Exemplare dieses  
**Praktischen Kochbuchs**  
**die gewöhnliche und feinere Küche.**

Neunte Auflage.  
Broch. à fl. 1. 48 kr. — eleg. gebd. à fl. 2. 15 kr.  
bei uns eingetroffen.  
**Wilhelm Roth's**  
**Hof-Kunst- und Buchhandlung.**  
165



**Schwarzbrod**  
à 3 u. 4 Pfund von **C. Wagemann**  
empfiehlt zu den Tagespreisen  
**A. Schirmer, Markt 10.**  
16628

Frische Seemuscheln sind wieder eingetroffen bei **Wtw. Uhl,** Nero-  
straße No. 24. 16846

**Austern und Caviar**  
in ganz frischer Qualität bei **Chr. Michel Wtw.** 16667  
Packisten verschiedener Größe bei **Louis Krempel,** Langgasse 6, 16455

# Namen und Wappen

in Elfenbein werden auf Stöcke, Cigarren-Etuis, Portemonnai's, Cigarrenspitzen, &c. schön ausgeführt Taunusstraße No. 40. — Bestellungen gebe man bei

Jean Geismar. 16954

## Auf den Weihnachtstisch der Kinder!

### Lampart's lebendiges Bilderbuch mit beweglichen Figuren. Zur Belustigung für Kinder.

Zweite verbesserte und vermehrte Auflage.

Gebunden. Preis 2 fl.

 Noch nie hat sich ein neues Bilderbuch bei Kindern so schnell beliebt gemacht wie „**unser Lebendiges**“. Der Absatz war daher ein so grosser, dass voriges Jahr schon vor Weihnachten kein Exemplar mehr zu haben war. Es zeichnet sich aber nicht nur durch die Originalität seiner Beweglichkeit, sondern auch durch künstlerische Zeichnung, brillantes und lebhaftes Colorit besonders aus. Den muntern Text lernen die Kinder spielend auswendig.

Verlag von **Lampart & Comp.** in Augsburg, vorrätig und zu beziehen durch die

**L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung**  
in Wiesbaden.

## A. Seebold

ist im Besitze einer Niederlage seiner Bronze-Waaren aus der Fabrik des Herrn Alfred Seebold in Offenbach, als: **Leuchter, Feuerzeuge, Aschenbecher, Schreibzeuge, Toilettengegenstände** &c. und stehen diese sehr schönen und billigen Gegenstände zur gefälligen Ansicht bereit  
16565 Langgasse 20.

## Gustav Röder,

 Marktplatz 8, dem Herzogl. Palais gegenüber, empfiehlt sein Lager von neuen und gespielten Instrumenten, als: **Flügel, Tafelklaviere, Pianinos und Harmoniums** aus den besten Stuttgarter und Pariser Fabriken zum Vermieten und Verkauf unter jahrelanger Garantie.

## Thierköpfe,

aus Thon gebrannt, in feinstter Ausführung, empfiehlt zur Ausschmückung von Zimmern, Restaurationsräumen u. s. w.

## A. Tillmann,

große Burgstraße No. 7. 16610

Brenden-, Lebkuchen- und Butterformen empfiehlt  
**Moritz Schäfer**, Eck der Lang- u. Webergasse. 16914

Mein Lager in

## Bettfedern, Flaumen, Rosshaare, Wolle

in vorzüglich schöner reiner Waare bringe ich nebst allen übrigen in's Bett  
waarenfach einschlagende Artikel, wie

### Bettbardeute, Drilch, Federleine u. dergl.

in empfehlende Erinnerung;

sodann mache bekannt, daß

Sprungfedern-, Rosshaar- und Seegrasmatten, wie fertige neue Deckbetten, Plumeaux, Kissen &c. stets auf Lager sind  
oder prompt nach Bestellung ausgeführt werden und für reelle Bedienung  
= Garantie = leiste.

13959

Reinhard Thoma, 11 Marktstraße 11.

## Chr. Julius Schröder,

gr. Burgstrasse 12,

empfiehlt;

16765

$\frac{5}{4}$ ,  $\frac{6}{4}$ ,  $\frac{7}{4}$  Poplines und Rips

in glatt, carrié und schottisch,

sowie alle andere Sorten Kleiderstoffe in reicher Auswahl.

Von den beliebten leinenen Krägen und Manchetten  
von 15, 18, 24 bis 36 fr. habe frische Sendung  
erhalten und empfehle solche zur geneigten Abnahme.

16955 J. P. Mayer, Langgasse 38.

Alle in das Kurz-, Mode- und Weißwaren-Geschäft einschla-  
gende Artikel, nebst vollständigem Schuhlager empfiehlt  
14375 G. Rach, Neugasse 11.

Weisse, acht leinene Taschentücher, leinene  
Battistataschentücher, sowie glatte und gestickte  
Linontaschentücher empfiehlt in reicher Aus-  
wahl M. Földner Ww.,  
Kranz 2. 16631

W. Avieny, Stuhlfabrik, Steingasse 4,  
empfiehlt dauerhafte Stroh- und Noblestühle, Lehnsessel, Kinder-  
stühle unter Garantie zu festen Preisen. 16622

Eine große Auswahl Talmi-Uhrketten für Herrn und Damen, die im  
Tragen dem echten Gold nicht nachstehen, sind wieder angekommen bei  
Fleißi. 16956 G. Bonacina, neue Colonnade 36. 16956

## No. 6. Fr. Weismüller, Hochstätte No. 6,

empfiehlt sein Schuh- und Stiefel-Lager in Leder wie Lasing von den größten bis zu den kleinsten.

Alle Arten warme gefütterte Plüsche-, Stramin-, Litz- und Filz-Schuhe mit und ohne Ledersohlen äußerst billig. 14319

## Peter Fischer, Mauergasse 5,

empfiehlt eine schöne Auswahl Damen- und Kinderstiefel und Straminpantoffeln zu äußerst billigen Preisen. 16957

Verbesserte Leinwandmägen zum Drehen sehr nützlich für jede Haushaltung. Ferner Häckselbänke, Schrotmühlen, sowie Dickwurzelmühlen stets auf Lager bei Jul. Zintgraff, in Wiesbaden. 16898

Der Unterzeichnete bringt das Einwintern von Puppen in Erinnerung und alle Reparaturen werden pünktlich besorgt.

Philippe Meyer, Puppen- u. Brunnenmacher, Nerostr. 46. 16958

Ravierstimmen und besonders Repariren besorgt bestens M. Matthes, Instrumentenmacher, Marktplatz 3. 6421

Französischen Unterricht und Conversation von einer Französin, die der deutschen und englischen Sprache mächtig ist, Kapellenstr. 4. 16959

## Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 22. October, ein Sohn der Katharine Margarethe Henriette Louise Ernst zu Clarenthal, N. Wilhelm Friedrich Karl. — Am 23. Oct., dem h. B. u. Schlossermeister Johann Georg Krämer ein Sohn, N. August Friedrich. — Am 23. Oct., dem h. B. u. Buchhalter Johann Philipp Schalles eine Tochter, N. Johanna Dorothea Margarethe Henriette. — Am 24. Oct., dem h. B. u. Buchbindermeister Karl Wilhelm Friedrich Hettich ein Sohn, N. Johann Philipp Friedrich Theodor. — Am 28. Oct., dem h. B. u. Frauen Schneider Johann Philipp Diesenbach ein Sohn, N. Gottfried Ludwig Karl. — Am 29. October, dem Maurer Franz Friedrich Bleib von Dozheim ein Sohn, N. Friedrich. — Am 30. Oct., dem Herzgl. Oberleutnant Freiherrn Vitorz von Nauendorf eine Tochter, N. Emilie Isabelle Julie Amalie Conny Ehrengarde. — Am 4. November, dem Schreiner Konrad August Bauer von Walrabenstein ein Sohn, N. Karl Peter Konrad. — Am 5. Nov., eine Tochter der Margarethe Hennemann von hier, N. Johanna Amalie Henriette. — Am 6. Nov., dem h. B. u. Bäcker Ludwig Hartmann eine Tochter, N. Franziska Philippine Katharine Elisabeth.

Proclamirt: Der h. B. und Schuhmacher Johann Karl Adolph Schneider, ehl. S. des Schreinermeisters Johann Philipp Schneider zu Wörnsdorf, und Christine Katharine Henriette Franziska Seip, ehl. L. des h. B. und Mathodieners Johann Gottfried Seip. — Der h. B. und Schuhmacher Karl Anton Kappus, ehl. led. S. des Schuhmachers Philipp Heinrich Kappus zu Runkel, und Elisabeth Katharine Henriette Schweizer, ehl. L. des h. B. und Schuhmachers Georg Christian Schweizer. — Der h. B. und Zimmermann Heinrich Jonas Weil, ehl. led. S. des h. B. und Zimmermeisters Heinrich Jonas Weil, und Margarethe Louise Marie Schmidt, ehl. led. L. des h. B. und Marktmeisters Johann Wilhelm Schmidt. — Der Kunischer Wilhelm Karl Pfah von Egenroth, ehl. led. S. des Landmanns Jakob Wilhelm Pfah daselbst, und Marie Kaufmann von Elm in Kurhessen. — Der h. B. und Handlungsdienner Christian Martin Schneider, ehl. led. hinterl. S. des gew. Landmanns Johannes Schneider zu Staengenoth, und Charlotte Helene Karoline Elisabeth Faust, ehl. led. hinterl. L. des gew. h. B. und Schuhmachermeisters Johann Heinrich Faust. — Der h. B. und Mezzger Balthasar Heinrich Krieger, ehl. led. S. des Ackermanns Andreas Krieger zu Gronberg und Wilhelmine Karoline Körnchen, ehl. led. L. des h. B. und Bleichers Johann Gotthilf Benjamin Krieger.

Getraut. Der Lehrer Franz August Urban zu Viebisch, und Wilhelmine Karoline Elisabeth Dorgeloh von St Goarshausen. Der Schuhmacher Anton Beyand von Montabaur, und Elisabeth Philippine Margarethe Lindler von Weikersheim. — Der h. B. und Bürgermeister-Gehilfe Johann Georg Christian Friedrich Spiz, und Helene Auguste Julie Karoline Biss von hier. — Der Schreiner Wilhelm Hofe von Sauerthal, und Friederike Elisabeth Christine Weber von hier. — Der Tüncher Peter Horne von Niederhausen, und Marie Margarethe Marz von Wambach.

Gestorben: Am 13. Nov., Katharine Scherer, des gew. h. B. u. Landwirths Th  
Scherer hinterl. Tochter, alt 30 J. 7 M. 7 T. — Am 13. Nov., der h. B. u. Taglöhner,  
Philipp Seip, alt 49 J. 11 M. 19 T. — Am 14. Nov., August, des h. B. u. Kaufmanns  
August Schramm Sohn, alt 7 M. 22 T. — Am 15. Nov., Christine, geb. Oster, des Auf-  
sehers Nicolaus Favriaux von Straßburg Chefrau, alt 68 J. — Am 15. Nov., der h. B.  
u. Ausläufer Jakob Zervas, alt 41 J. — Am 16. Nov., der Taglöhner Christian Kunz  
von Frikthofen, alt 64 J. — Am 16. Nov., Wilhelm Peter Karl Christian Johann, des  
Fuhrmanns Johann Christian Breuer von Wehen Sohn, alt 1 J 1 M. 24 T. — Am 20.  
November, Elisabeth Charlotte Jakobine, geb. Trumpp, des h. B. u. Gastwirths Wilhelm  
Beyerle Chefrau, alt 31 J. 3 M. 16 T.

## Preise der Lebensmittel für die laufende Woche;

### 1) Brod.

- 4 Gemischbrod (halb Roggen-, halb Weizmehl), bei Junior 30 kr.  
3 dto. bei May 15 kr.  
1½ dto. bei Marx u. Schweisguth 12 kr., May 10 kr.  
4 Schwarzbrot allg. Preis (54 Bäder u. Händler) 14 kr. — Bei Fausel, Pfeil,  
Saueressig u. Stritter 13 kr.  
3 dto. bei Acker, Bauer, Birubaum, Burkart, Brenner, Erbe, Fausel, Filbach, Flohr,  
Güdes, Hartmann, Hoffarth, Hild, Kadesch, Lang, Laibach, Linnenkohl,  
Matern, Möbus, A. u. M. Müller, Petri, Reppert, Neuscher, Rücker, Ritter,  
Schellenberg, J. Schmitt, Straßburger, Schramm, Schmuzler, Wibel,  
Wald, Wagemann, Walther, Weitz Groll u. Stroh 11 kr., Fänger, Pfeil,  
Schirmer, Stritter 10 kr., May 10½ kr.  
4 Kornbrot bei Bauer, Filbach, Fischer, May, M. Müller, Pfaff, Neuscher,  
Rücker und Wagemann 13 kr.

Weißbrod. a) Wasserweck für 1 kr. haben das höchste Gewicht zu 5 Roth bei Berger,  
Brand, Bücher, Dietrich, Fausel, Fänger, Fischer, L. Hartmann, Junior, F.  
Machenheimer, Marx, Pfeil, Pfaff, Scheffel, Saueressig, Schweisguth, Lauer und  
Westenberger.

b) Milchbrod für 1 kr. haben das höchste Gewicht zu 4 Roth bei Berger, Bücher,  
Brand, Dietrich, Fausel, Fänger, Fischer, L. Hartmann, Junior, Lauer, F. Machen-  
heimer, Marx, Pfeil, Pfaff, Saueressig, Scheffel, Schweisguth u. Westenberger.

### 1 Malter.

### 2) Mehl.

- Extras. Vorschuss allgem. Preis 16 fl. — Bei Werner 15 fl. 15 kr., Theis 15 fl.  
— 30 kr., Bogler 16 fl. 30 kr., Philippi 17 fl., Dambmann 18 fl.  
Feiner Vorschuss allgem. Preis 15 kr. — Bei Werner 13 fl. 15 kr., Theis 14 fl.  
Dambmann 17 fl.  
Weizenmehl allgem. Preis 12 fl. — Bei Werner 11 fl. 15 kr., Schumacher & Pohs  
— 13 kr., Bogler 14 fl.  
Roggenmehl. Bei Werner 9 fl. 15 kr., Wagemann 9 fl., Theis 9 fl. 30 kr., Schu-  
macher & Pohs 11 fl. Bogler 12 fl.

### 3) Fleisch.

- 1 Pfund.  
Ochseneisch allg. Preis 17 kr.  
Kalbfleisch allg. Preis 15 kr. — Bei Bücher, Edingshausen, Hees, Renker, Schipper, Jos.  
Weidmann 12 kr., Blumenschein, W. Cron, H. Cron, Frentz sen., Frentz jun., Hirsch,  
Chr. Ries Wt., Schäfer, Schreibweiss, Seewald u. Thon 14 kr.  
Hammelfleisch allg. Preis 14 kr. — Bei Bücher u. Kaumann 10 kr., Edingshausen, Hees,  
Faust, Chr. Ries Wittwe, Schipper u. Schreibweiss 12 kr., W. Cron, K. Ries 15 kr.,  
Seewald 16 kr.  
Schweinesleisch allg. Preis 17 kr. — Bei Blumenschein, Edingshausen, Frentz sen.,  
Hees, L. Kimmel, Kaumann, Chr. Ries Wittwe, Renker, Schlidt, Schäfer, Schip-  
per, Schreibweiss, Seewald u. Jos. Weidmann 16 kr.  
Dörrfleisch allg. Preis 26 kr. — Bei Frentz sen. 24 kr., Bücher 28 kr.  
Spießspeck allg. Preis 32 kr. — Bei Bücher, L. Kimmel, Schlidt 28 kr.  
Nierenfett allg. Preis 20 kr. — Bei Faust, Schipper, Seewald 22 kr.  
Schweineschmalz allg. Preis 28 kr. — Bei Blumenschein, Frentz sen., Hees, Meyer, Chr.  
Ries Wittwe, K. Ries, Schlidt, Nicolai u. H. Cron 24 kr., Schreibweiss 30 kr.  
Bratwurst allg. Preis 24 kr.  
Leber- oder Blutwurst allg. Preis 14 kr. — Bei Edingshausen, Frentz sen., Frentz  
jun., Hees, L. Kimmel, Kaumann, Schreibweiss u. Jos. Weidmann 12 kr., W. Cron,  
Blumenschein 16 kr.

(Hierbei eine Beilage.)

# Wiesbadener T a g s f a t t.

Montag (Beilage zu No. 275) 23. Nov. 1863.

Die zweite Soirée für Kammermusik der Herren Baldenecker, Scholle,  
Kahl und Fuchs findet heute nicht statt. 16042

Montag den 30. November  
**Erste Soirée für Kammermusik**  
der Herren **Bonewitz, Fischer und Hoom**  
im  
**Casinosaale, Friedrichstrasse.**

Subscriptionslisten liegen in der L. Schellenberg'schen Hofbuchhandlung und in der Musikalienhandlung des Hrn. Wagner zum Unterzeichnen bereit.

Ein Billet für 3 Soirées 4 fl. 16960

## Cäcilienverein.

Montag den 23. November (nicht Freitag den 27.) Abends 6  $\frac{1}{2}$  Uhr: Erstes Vereinsconcert im großen Saale des Kurhauses unter gefälliger Mitwirkung der Damen Bertram-Meier und Hagen, der Herren Bertram, Borchers, Klein und Miller von der hiesigen Oper: Saul, Oratorium in 3 Abtheilungen, Text von Moriz Hartmann, Musik von Ferdinand Hiller — Eintrittskarten à 1 fl. 40 kr. in allen hiesigen Buchhandlungen, bei Herrn Kaufmann August Roth, bei den Portiers des Lesecabinets im Kursaal und Abends an der Kasse. Gallerieplätze à 48 kr. an der Kasse.

Die numerirten Plätze im Saal sind für die Kurhausadministration reservirt. Der Eintritt ist nur gegen die vom Verein ausgegebenen Karten gestattet. 23

## Cäcilien-Verein.

Heute Vormittag präcis 9 Uhr Generalprobe im Kursaal. 23

## Sprudel.

Montag den 23. November, Abends 8 Uhr, Sitzung im Taunushôtel.  
Der Vorstand. 65

**Fromage de Brie & de Neufchâtel**  
empfohlen Schumacher & Poths,  
16961 am Uhrturm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

**Frische Schellfische, süsse Bratbückinge  
& marinirte holl. Häringe**

empfohlen Fr. Strasburger, Kirchgasse 10, 16961  
Sögel

## Wasserheilanstalt & Pension „Beau-Site“.

Die Benutzung der russischen Dampfbäder und der warmen Süßwasser-Bäder ist bis auf Weiteres festgesetzt:

Mittwoch und Samstag für Damen.

Donnerstag, Freitag und Sonntag für Herren,

Badezeit für russ. Dampfbäder 9—12 Uhr Vorm. und 1—7 Uhr Nachm.  
dto. „ warme Süßwasser-Bäder 1—7 Uhr Nachmittags.

Die übrigen Tage kann das russ. Dampfbad sowohl, als auch die übrigen Baderäume gegen vorherige Bestellung von Familien und Gesellschaften benutzt werden.

Familien oder Gesellschaftskarten, sowie Ord.,  $\frac{1}{2}$  Ord. und einzelne Karten können bei der Exped. des Tagblatts in Empfang genommen werden. Ohne Karte wird für ein Bad  $\frac{1}{4}$  mehr berechnet.

Ein erschienenes Schriftchen „Das russ. Dampfbad und die Vortheile seiner Anwendung im täglichen Leben“, dessen Reinertag der hiesigen Blindenschule gehört, ist für 12 fr. bei obiger Exped. zu haben.

Fahrt nach dem Etablissement laut Tarif: 11975 Q 190

für Zweispänner 48 fr. { für die Rückfahrt wird die Häfte vergütet;  
Einspänner 36 fr. der Kutscher muß  $\frac{1}{2}$  Stunde gratis warten, für jede weitere  $\frac{1}{4}$  Stunde erhält er 15 fr. 207

## Coaks

aus der hiesigen Gasfabrik sind von heute an wieder fortwährend zu dem Preise von 36 fr. pr. Centner zu beziehen, und wird auf Verlangen der Transport von der Fabrik bis an das Haus bei Abnahme von 10 Centner gegen Vergütung von 30 fr. Fuhrlohn besorgt.

Bezugs-Anweisungen werden gegen vorherige Entrichtung des Betrags auf unserem Bureau, Neugasse 2, ausgestellt.

Wiesbaden, den 16. November 1863.

Die Direction  
der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.

## Pianoforte-Magazin.

Unterzeichneter empfiehlt einem geehrten Publikum sein Lager von neuen Tafelclavieren, Flügeln & Pianinos &c. &c. aus den besten Fabriken und bietet solche ergebenst zum Verkauf und Vermieten an.

NB. Können auch auf Wunsch jedes Käufers Instrumente auf monatliche oder vierteljährliche Raten-Zahlungen abgegeben werden.

Richard Miller,

13884

Nerostraße No. 33.

Auf meiner englischen Bettfedernreinigungs-Maschine werden jeden Tag Federn zum Reinigen angenommen. Bitte die Bestellungen den Tag vorher zu machen.

8665

J. Levy, Kirchgasse 25.

## Pelzwaaren

neuester Mode in bekannter guter Qualität werden sehr billig verkauft bei

P. J. Dümmich,

14313

Zeil 60, nächst der Post in Frankfurt a. M.

Ein Meise-Schuppen-Pelz, wenig gebraucht, ist für 5 Napoleon zu verkaufen. Näheres Louisenstraße 14 bei Diener Friedrich. 16902

# Buchführung für Frauen u. Töchter nun im Molchner von Gewerbtreibenden.

Den verehrten Frauen und Töchtern hiesiger Gewerbtreibenden zur Nachricht, daß **Mittwoch den 25. d. M.** der neue Cursus in der Buchführung mit Zugrundlegung des eigenen und elterlichen Geschäftes mit oder ohne Laden geschäft seinen Anfang nimmt und derselbe ebenfalls in 15 Lectionen à 2 Stunden in 4 Wochen beendigt wird, Honorar à Person 6 fl. — Anmeldungen wolle man gefälligst bei Herrn A. Flocker und bei dem Unterzeichneten (Nerostraße 48) machen, woselbst Listen zur Namens-Einzeichnung von heute bis zum 25. d. M. offen liegen.

Dr. A. Petsch,

16880

Lehrer an der Schirm'schen Handelschule.

## Ganz neue Erfindung.

Anerkannt als bestes Mittel zur Reinigung von Stiefel und Schuhe u. Jede andere LederGattung. Dieser vollständig wasserdichte Lederlack liefert nicht allein augenblicklich ohne Anwendung von Bürsten auf jedem Leder den schönsten Glanz, sondern macht auch vollständig wasserdicht; wenige Tropfen auf einem feinen Badeschwämchen sind hinreichend, ein paar Stiefel zu wischen, dessen Glanz jeder andern Wische vorzuziehen ist. Auch dient dieser Lack vorzüglich für Pferde- und Wagen geschrirre, sowie für Jagd- und Schmier-Stiefel, nebst allem farbigen Leder, weshalb auch die Kleidungsstücke nicht im Geringsten befleckt werden. Ein Flacon, womit man sehr lange Zeit ausreicht, kostet 20 Kreuzer.

Ist vorläufig zu haben in Wiesbaden bei den

Herrn Joh. Adrian.

Franz Strassburger.

" G. Kadesch.

" A. Schirmer.

" M. Schirmer.

16923

## Fertige Betten aller Arten, sowie staubfreie lebendige Bettfedern u. Klauen in stets frischer preiswürdiger Waare bringe ich dem geehrten Publikum unter bekannter Güte in emp fehlende Erinnerung.

16653

J. Levy, 25, Kirchgasse 25.



S. HIRSCH,

Taunus-Strasse No. 7 zur Heil-Quelle,

empfiehlt Flügel, Tafelklaviere, Pianinos und Harmoniums  
aus den besten Fabriken unter mehrjähriger Garantie.

13107

e8801

# Bürgerverein.

Den Mitgliedern die freundliche Anzeige, daß das neue Vereinslocal nun täglich geöffnet, geheizt und Abends beleuchtet und für folgende Unterhaltung gesorgt ist:

## a) Lecture.

- |  |                                     |
|--|-------------------------------------|
| 1) Mittelrh. Zeitung.                            | 10) Leipziger Illustrirte.          |
| 2) Frankf. Journal.                              | 11) Gartenlaube.                    |
| 3) Kölnische Zeitung.                            | 12) Glocke.                         |
| 4) Berliner Volksz.                              | 13) Familienjournal.                |
| 5) Wochenschr. d. Nationalv.                     | 14) Arbeitgeber.                    |
| 6) Augsburger Allgem.                            | 15) Panorama. { gewerblich.         |
| 7) Kladderadatsch.                               | 16) Böttgers Notizen. 0880          |
| 8) Frankf. Littere.                              | 17) Aus der Heimath. { naturwissen- |
| 9) Humoristische Brochuren und Flug-<br>blätter. | 18) Natur. { schaftl.               |

## b) Spiele.

- |             |                         |
|-------------|-------------------------|
| 1) Billard. | 4) Dambrett.            |
| 2) Schach.  | 5) Karten.              |
| 3) Domino.  | 6) Gesellschaftsspiele. |

Wiesbaden, den 23. November 1863.

Der Vorstand. 211

Westphälischen Pumpernickel, Kieler Sprollen, Gänseleberwurst, Trüffelwurst, Gothaer Cervelat, Hamburger Mauchfleisch, Sardines à l'huile, Neunaugen, russischen Caviar, marinirte Häringe, Fromage de Brie, de Roquefort & de Neufchâtel, Chester-Käse und täglich eintreffende frische Whitstable

## Austern

empfiehlt **H. Sulzer,**

16909

gr. Burgstraße No. 10.

## Frische Schellfische

sind wieder eingetroffen bei

**F. L. Schmitt, Tannusstraße 25. 16894**

Täglich frische Gebäckchen bei

**Bäcker Saueressig, Römerberg 18.**

16889

# Lebensversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

In Folge ungemein starken Zugangs dieser Anstalt war bis 1. Nov. d. J.  
die Zahl der Versicherten auf . . . . . : 25,255 Pers.,  
die Versicherungssumme auf . . . . . : 42,859,900 Thlr.,  
der Kapitalfonds auf . . . . . : 11,870,000 Thlr.  
gestiegen.

Alle Ueberschüsse fließen bei dieser auf Gegenseitigkeit beruhenden Anstalt unverkürzt an die Versicherten zurück. Durch den Durchschnitt dieser Dividende von 30 Proz. während des letzten Jahrzehnds hat sich der jährliche Aufwand für eine beim Tode zahlbare Versicherungssumme von 1000 Thlr. für den Beitritt

im 30. Jahre	35. Jahre	40. Jahre.	45. Jahre
auf 18 Thlr. 13 Sgr.	20 Thlr. 24 Sgr.	23 Thlr. 21 Sgr.	27 Thlr. 22 Sgr.
im 50. Jahre			
33 Thlr. 4 Sgr.			

ermäßigt.

Im Jahre 1864 wird eine Dividende von 37 Proz. und im Jahre 1865 eine solche von 38 Proz. vertheilt, wodurch noch größere Ermäßigung der Beiträge eintreten.

Außer den tarifmäßigen Prämien resp. nach Abzug der Dividende sind keinerlei Nebenkosten zu entrichten.

Auf diese Vorzüge verweisend, laden zur Versicherung ein

**Jacob Bertram** in Wiesbaden.

**J. B. Isbert** in Diez a. R.

Landes-Oberschultheiß.-Geh. **Ph. Heinr. Müller** in Dillenburg.

**Joh. Mart. Guttenberger** in Frankfurt a. M.

Gebr. Wolff

**Phil. Engelbach** in Mainz.

## Schmelzbutter (Alpenschmalz)

ist eine frische Sendung in vorzüglicher Qualität eingetroffen.

**F. L. Schmitt**, Taunusstraße 25. 16837

## Thee

von **J. C. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M.  
in stets frischer Sendung bei

**Jean Geismar**,

10 Taunusstraße 10.

## Annnonce.

Ich empfehle mein wohlassortirtes Lager in  
Bett- und Sopha-vorlagen in Wolle und Plüsch,  
feinsten Damascirten Bettdecken,  
Boden- und Möbelwachstuch,  
Fenster-Mouleur,  
Cocos- und Seegrasmatten  
zu den billigsten Preisen.

**A. Tillmann**, große Burgstraße 7.

**Petroleum**  
(feinst raffiniert) empfiehlt

**A. Schirmer**, Markt. 16848

**Schottischen Sammt** 16896  
Marktstraße 38.

A. & M. Dotzheimer.

## Ausgesetzt.

Filzhütte schwarz von 1 — 2 fl., breites Tassettband und Kleider-  
garnbändchen von  $\frac{1}{2}$  fl. per Elle an.

16668 G. Ph. Kässberger, Hoflieferant.

**Kastanien per Pfund 5 fr.**  
16573 bei Joh. Adrian, Michelsberg 6.

## Ruhrer Ofenkohlen

sind vom Schiff zu beziehen bei Aug. Dorst. 16962

## Ruhrkohlen

von bester Qualität, besonders frisch, sind wieder  
direct vom Schiff zu beziehen bei

16912 Günther Klein.

## Ofen- & Schmiedekohlen

direct vom Schiff zu beziehen bei Peter Koch, Dotheimerstraße 10.  
Bestellungen nimmt auch Herr G. Möbus, Metzgergasse 3, an. 16632

## Erste Qualität Ruhrkohlen,

das Malter 340 Pfund zu 1 fl. 30 kr., bei Abnahme von 6 Mältern werden  
dieselben franco ans Haus geliefert. Bestellungen hierauf werden entgegenge-  
nommen bei den Herren Kaufmann F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 25,  
Gust. Wolff, Kirchgasse, sowie auf meinen Bureau, Rheinstraße 7, im Hofe  
links.

L. Rettenmayer.

Lager an der Herzogl. Nass. Staatseisenbahn. 16349

## Ruhrkohlen

Ofen- und Schmiedekohlen von bester Qualität sind direct aus dem  
Schiff zu beziehen bei H. Vogelsberger in Biebrich.  
Bestellungen können bei Herrn C. Berghof, Webergasse 16, gemacht werden.

## Vorzellan-Ofen.

Einem geehrten Publikum bringe hiermit eine reiche Auswahl weißer und  
brauner Vorzellan-Ofen in jeder beliebigen Größe in empfehlende Erinne-  
rung. Dieselben sind in meinem Lokale zur gefälligen Ansicht aufgestellt.

Auch werden Reparaturen, sowie Umsetzen derselben schnellstens und pünkt-  
lich besorgt.

Louis Hartmann,  
Wiesbaden, im October 1863.

An der Emserstraße steht ein kleines, vor einigen Jahren neu erbautes  
Landhaus mit umliegendem Garten und guter Aussicht zum Preise von  
7500 fl. zu verkaufen. Bescheid Emserstraße 19. 16491

1861. 18818 (Emserstrasse 19)

**Gummischuhe** werden geholt, geslecht und reparirt unter Garantie bei  
**P. Letschert**, Langgasse 29. 16963

**Schutt** ist abzuladen Backsteinfabrikgrube auf dem Zimmerplatz des  
**W. Gail**, Dötzheimerstraße. 16192

Es wird für einen erwachsenen Gymnasiasten Wohnung und Kost bei einer Familie gesucht, die ihm zugleich einen freundlichen Anhalt gewähren würde. Näheres zu erfragen i. d. Exped. d. Bl. 16964

Vor einigen Tagen ist vom Kursaal nach dem Leberberg eine **goldene Nadel** mit schwarzen Knopf verloren gegangen. Gegen gute Belohnung abzugeben. Wo? sagt d. Exped. 16930

Ein geprüfter, unabhängiger Lehrer wünscht mit seiner 10jährigen Tochter ein in gleichem Alter stehendes Mädchen in den Lehrgegenständen der Töchterschule zu unterrichten, Klavierspiel und Sprachen eingeschlossen. Gemeinschaftlicher Spaziergang unter Aufsicht. Adresse nennt die Exped. 16965

Eine geübte Kleidermacherin, welche Jahre lang in einem Konfektions-Geschäft gearbeitet, wünscht Beschäftigung außer dem Hause, Eck der kleinen und großen Schwalbacherstraße 6. 16966

### Stellen-Gesuche.

Ein gesetztes, selbstständiges Frauenzimmer, welches alle häuslichen Arbeiten sowie die Führung eines Haushalts gründlich versteht, und mit Bedienung der Damen gut umgehen kann, sucht auf gleich oder auch später eine Stelle. Näh. in der Expedition. 16774

Ein Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit versteht, wird gesucht Louisenplatz 1 im ersten Stock. 17067

Ein braves und reinliches Mädchen, welches sehr gut kochen kann, auch gerne etwas Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse hat, wünscht bis Weihnachten eine Stelle als Köchin hier oder auswärts. Näh. i. d. Exped. 16968

Ein geringes Mädchen kann gleich in Dienst treten. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes. 16670

Ein braves reinliches Mädchen, welches im Nähen bewandert ist und sich der Hausarbeit unternimmt, wünscht eine Stelle, wo möglich in einer stillen Familie. Näh. zu erfragen Goldgasse 16. 16969

Ein Mädchen kann Monatdienst erhalten Saalgasse 3, 3r Stock. 16970

Ein Mädchen, welches nähen kann, findet eine dauernde Stelle Webergasse No. 19. 16971

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit reinlich verrichtet, wird auf gleich gesucht. Näh. i. d. Exped. 16972

Für ein Hotel wird ein braves gewandtes Zimmermädchen gesucht. Nur solche mögen sich melden, die gute Empfehlungen besitzen. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 16973

Eine gute Köchin, welche die besten Zeugnisse hat, auch Hausarbeit übernimmt, wünscht eine Stelle bei einer fremden Herrschaft, auch würde sie zur Aushilfe eine Stelle annehmen. Wo, sagt d. Exped. 16974

Es wird ein Bapfjunge sogleich und ein braves Hausmädchen auf Weihnachten gesucht Nerostraße No. 24. 16892

Ein wohlerzogener Junge kann das Schuhmachergeschäft erlernen. W? sagt die Exped. 16890

## !! Vivat Mebbe !!

Lebe glücklich, lebe froh,  
Wie der König Salomo.

16975

Werkscht de was??

<b>1000 fl.</b>	liegen gegen gerichtliche Sicherheit in hiesiges Amt zum Ausleihen bereit. Wo sagt die Exped.	16939
<b>Es werden 4000 fl. u. 6500 fl.</b>	gegen doppelten Einsatz auf erste Hypothek zu leihen gesucht. Näheres Michelsberg 1.	16895
<b>6000 bis 7000 fl.</b>	liegen auf erste Hypothek zum Ausleihen bereit. Näheres i. d. Expedition.	16976

## Leberberg I

ist ein kleiner Salon mit 1—4 Schlafzimmern, auf Verlangen mit Küche zu vermieten. Auch werden einzelne Zimmer billig für bestimmte Zeit abgegeben. 16508

## Leberberg 4

Ist die Bel-Etage, sowie mehrere Zimmer, neu möbliert, zu vermieten. 16169  
Louisenstraße 35, Sommerseite, ist ein Salon und Schlafzimmer für 25 fl. per Monat zu vermieten. 14790

Moritzstraße 5 ist im ersten Stock (Bel-Etage) eine vollständige Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2—3 Mansarden und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten und fogleich zu beziehen. 14202  
Röderstraße 33 ist im zweiten Stock eine Wohnung auf den 1. Januar zu vermieten. 16604

Schwalbacherstraße 13 sind möblierte Zimmer zu vermieten. 14173  
Sonnenbergerstraße 7, Parterre, ist eine elegant möblierte Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Mansarde und Küche, fogleich zu vermieten. 16086  
Wilhelmstraße, Ecke der Burgstraße, ist eine möblierte Wohnung, 6 Zimmer, Entrée, Küche u. s. w., zu vermieten. 16866

Möblierte Zimmer sind billig zu vermieten mit oder ohne Kost. Zu erfragen in der Exp. d. Bl. 16090

Ein möblierter Salon nebst Cabinet ist monatweise für 18 fl. in der vorderen Weberstraße, nahe am Curhause, zu vermieten. Zu erfragen in der Exp. d. Blattes. 16312

## Zu vermieten auf gleich oder später,

Eine schöne Parterrewohnung auf einem freien Platze der Stadt und ein Laden mit Comptoir und Wohnung inmitten der Stadt. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 16977

Arbeiter können warmes Vodie erhalten. Näh. Oberwerberg. 46 i. Hinterh. 16978  
Ein reinlicher Arbeiter kann eine Schlaftelle erhalten Nerostr. 19. 16979

## Aussisen des IV. Quartals zu Wiesbaden.

Verhandlung vom 20. November.

Die wegen Diebstahl angeklagten Friedrich Quint von Berghausen und Adolph Schröder von Schierstein wurden von den Geschworenen für schuldig befunden und von dem Aussenhofe zu einer Zuchthausstrafe von 2 Jahren und in die Untersuchungskosten verurtheilt.

Verhandlung vom 21. November.

Der wegen versuchter Nothsucht angeklagte Jacob Kremer von Erbach, Amts Eltville, wurde von den Geschworenen für nicht schuldig befunden und von der Anklage frei gesprochen.

Heute Montag den 21. Novbr.

Die Anklage gegen Valentin Schneider von Frauenstein, Justizamts Wiesbaden, 55 J. alt, wegen Meineids.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Diehl.

Staatsanwalt: Herr Staatspr. Subst. Accessist Hergenhahn.

Vertheidiger: Herr Procurator Travers.